

Zeitschrift:	Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber:	Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band:	87 (2022)
Heft:	1
Rubrik:	Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter 1/2022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein

Newsletter 1 / 2022



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das neue Jahr hat bereits einige massive Kratzer abbekommen. Dennoch wünschen wir Ihnen auch noch jetzt an dieser Stelle alles Gute für 2022, Gesundheit, Engagement und Erfolg in Ihrem Geschichtsverein und auch wieder gute Begegnungen über die Grenzen hinweg.

Rückblick auf die 5. Vollversammlung in Muttenz

Pandemiebedingt ein Jahr später als vorgesehen, fand am 16. Oktober 2021 die Vollversammlung unseres Netzwerks statt. Dieses Mal trafen wir uns in der Genossenschaftssiedlung Freidorf zwischen Muttenz und Basel. Nach dem geschäftlichen Teil, bei der auch das Comité trinational in der bisherigen Zusammensetzung

wiedergewählt worden ist, wurden sechs Projekte aus Geschichtsvereinen vorgestellt. Am Nachmittag machte der Freiburger Kulturwissenschaftler Dr. Matthias Möller in einem brillanten Referat mit der Geschichte und den Besonderheiten der 1921 eingeweihten Genossenschaftssiedlung vertraut; er führte anschließend auch gleich durch das Wohnquartier. Den Abschluss bildete ein geführter Besuch durch die befestigte Kirchenanlage St. Arbogast mit dem reichen Freskenschmuck in der Kirche und im Beinhaus. Das Netzwerk dankt der Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland, insbesondere Dominik Wunderlin, für die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Tages. Ein ausführliches Protokoll in deutscher Sprache und Fotos finden Sie auf unseren Netzwerkseiten online und als Bericht



Matthias Möller aus Freiburg i. Br. bei der Führung durch das Freidorf, und ...



... der freischaffende Historiker Peter Habicht erklärt den Freskenschmuck in der Dorfkirche Muttenz.
(Fotos: D. Wunderlin).

von Martin Stohler auch in den «Baselbieter Heimatblättern» 86/2021, Heft 4, S. 137–140.

Nächste Vollversammlung am 12. November 2023 in Lörrach

Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin für das nächste grenzüberschreitende Kolloquium unseres Netzwerkes. Es findet am Samstag, 12. November 2022 in Lörrach statt. Mehrere Vorträge widmen sich dem Rhein als Thema, außerdem besteht Gelegenheit, den Neubau des Museumsdepots zu besichtigen, das derzeit für 6 Millionen Euro im Rahmen eines Interreg-Projektes für die Dreiländerammlung errichtet wird.

Mitwirkung an der Ausstellungsreihe «Der Rhein»

Zwischen Herbst 2022 und Sommer 2023 präsentiert das Netzwerk Museen rund 30

Ausstellungen, die den Rhein aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zum Thema machen. Die Website, die dazu im Aufbau ist, gibt einen ersten Eindruck von den geplanten Ausstellungen. Geschichtsvereine, die mit einer eigenen Ausstellung beim Projekt dabei sein möchten, hatten bis Ende Februar Gelegenheit, dies der Geschäftsstelle im Dreiländermuseum (Koordinatorin Lenita Claassen) mitzuteilen, um in die gemeinsame Broschüre aufgenommen zu werden. Für Veranstaltungen oder Exkursionen zum Thema Rhein können Geschichtsvereine dann in den Newslettern im kommenden Jahr aufmerksam machen.

Buchtipp des Comité trinational

Eine neue Publikation in französischer Sprache von Gabriel Braeuner, Mitglied im Comité trinational, befasst sich mit den seit 1348 in Abständen auch am Ober-

rhein bis ins 17. Jahrhundert auftretenden Pestepidemien. Sie forderten wesentlich mehr Todesopfer als Corona heute. Braeuner beleuchtet die unterschiedliche Wahrnehmung durch die Geistesgrößen des Humanismus im ausgehenden Mittelalter und der frühen Neuzeit. Da die Corona-Epidemie in unserer Region heute ungetacht staatlicher Grenzen ebenfalls unterschiedlich wahrgenommen wird, ist es interessant zu erfahren, wie Menschen vor 500 Jahren über Pestausbrüche gedacht und darauf reagiert haben. Für den Oberrhein, einer europäischen Kernlandschaft des Humanismus, beleuchtet die Publikation ein spannendes historisches Kapitel und ist zugleich von großer Aktualität.

Gabriel Braeuner, *La peste est partie des corbeaux – Vivre avec la pandémie aux temps des humanistes*, Mulhouse: média-pop éditions 2022, ISBN 978-2-491436-049-0, € 10.00

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint am 1. Juni 2022. Bitte schicken Sie Mitteilungen Ihres Geschichtsvereins bis spätestens 10. Mai 2022 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach. Nachfolgend die Koordinaten:

Dreiländermuseum Lörrach/Musée des Trois Pays, Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine. Basler Straße 143, D 79540 Lörrach, +49 7621 415-150
museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu